

Presseinformation

30. September 2004

Fachveranstaltung „CO2-Emissionshandel“ in St. Pölten

Gabmann: Standort attraktivieren und Wettbewerbsfähigkeit ausbauen

Ökomanagement, das NÖ Umweltsystem für Wirtschaft und Verwaltung, unterstützt seit seinem Start im Jahr 1998 die Reduzierung klimarelevanter Emissionen in Niederösterreich. Bei einer Fachveranstaltung unter dem Titel „Herausforderung CO2-Emissionshandel – Rechte, Pflichten und Chancen für alle“ waren heute im St. Pöltner Landhaus Interessierte eingeladen, verschiedene Meinungen namhafter Fachexperten einzuholen und sich über diese Thematik zu informieren.

Wirtschafts-Landerat Ernest Gabmann betonte dabei, die Landespolitik könne zwar die Gesetze im Bereich Emissionshandel, Kyoto-Ziel etc. nicht beeinflussen, aber der Wirtschaft entsprechende Unterstützung geben. Im Bereich des Ökomanagements seien mittlerweile viele Unternehmen in Niederösterreich erfolgreich unterwegs. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen sei es wichtig, den Wirtschaftsstandort Niederösterreich so attraktiv wie möglich zu gestalten und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Betriebe auszubauen, so Gabmann.

Neben der klimapolitischen Position der niederösterreichischen Wirtschaft und den Auswirkungen des Emissionshandels auf die NÖ Klimapolitik wurden bei der Veranstaltung u. a. das niederösterreichische Know-how in internationalen Projekten und das österreichische JI/CDM-Programm (Joint Implementation/Clean Development Mechanism) erläutert.

Nähere Informationen bei der Ökomanagement Info-Line unter 02742/9005-19090, e-mail sh@kwi.at.